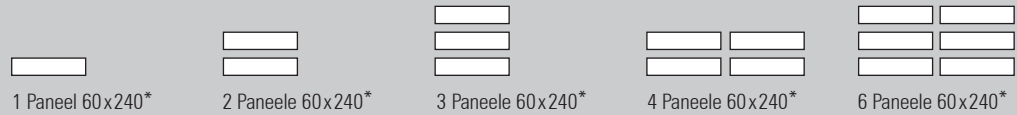


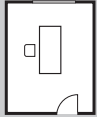
# AKUSTIK PLANER

acousticpearls®   
*einfach. schön. wirkungsvoll.*

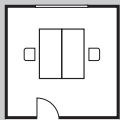
### 3 | benötigte Paneemenge



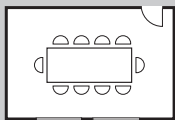
### 1 | Raumtypen



kleiner Raum bis 15 m<sup>2</sup>



mittlerer Raum bis 20 m<sup>2</sup>



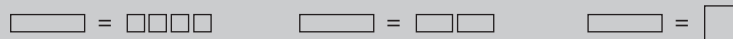
großer Raum bis 35 m<sup>2</sup>

	1 Paneel 60x240*	2 Paneele 60x240*	3 Paneele 60x240*	4 Paneele 60x240*	6 Paneele 60x240*
kleiner Raum bis 15 m <sup>2</sup>	spürbar	gut	gut – sehr gut	sehr gut	sehr gut
mittlerer Raum bis 20 m <sup>2</sup>	spürbar	spürbar	gut	gut – sehr gut	sehr gut
großer Raum bis 35 m <sup>2</sup>	spürbar	spürbar	spürbar	gut	sehr gut

### 2 | Verbesserung der Raumakustik in den Kategorien spürbar, gut, sehr gut

\* Variabler Einsatz der Paneelgrößen

Alle Paneelgrößen basieren auf einem 60er Raster. Die Wirkung eines Paneels der Größe 60x240 verhält sich wie vier Paneele der Größe 60x60 oder wie zwei der Größe 60x120 oder wie eins der Größe 120x120.



## Akustikplaner

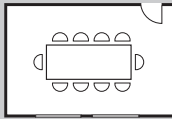
Der Akustikplaner hilft Ihnen die Paneelmenge zu bestimmen, die für eine akustische Verbesserung ihres Raumes benötigt wird. Nutzen Sie diese Einordnung als Grundlage für eine wirkungsvolle Gestaltung mit acousticpearls-Paneele. Die Tabelle basiert auf Berechnungen gemäß der DIN 18041. Berechnet worden sind die Nachhallzeiten der jeweiligen Raumtypen.

### SCHRITT 1 – Raumtyp wählen

Die drei Raumtypen stehen symbolisch für kleine, mittlere und große Räume bis 35 qm mit einer Deckenhöhe von circa 2,70 m. Die Ausstattungsmerkmale sind immer gleich: überwiegend schallharte Materialien (harter Bodenbelag, glatte Wände, akustisch gering wirksame Decke, Glasflächen, wenig Möbel).

## > Beispiel

Visualisierung der akustischen Verbesserung „spürbar, gut, sehr gut“ in einem Konferenzraum.



großer Raum bis 35 m<sup>2</sup>



akustische  
Verbesserung:

keine



akustische  
Verbesserung:

spürbar



akustische  
Verbesserung:

gut



akustische  
Verbesserung:

sehr gut

### SCHRITT 2 – akustische Verbesserung definieren

Mit den Kategorien „spürbar, gut, sehr gut“ kann der Grad der akustischen Verbesserung im Raum definiert und damit die verbundene Paneelmenge ermittelt werden. Die Kategorie „sehr gut“ entspricht der Empfehlung der DIN 18041 für Raumakustik.

### SCHRITT 3 – benötigte Paneelmenge ablesen

Jedem Verbesserungsschritt sind Paneele der Größe 60x240 zugeordnet. Dies ist die Mindestmenge für die gewünschte akustische Verbesserung in einem Raum. Andere Formate können variabel entsprechend der Menge eingesetzt werden.\*

 Hörproben unter „soundfiles“ auf unserer website